

Zertifikatskurs Positive*r Konfliktberater*in

In Zusammenarbeit mit der Paritätischen Akademie NRW –
Wuppertal



www.positive-beratung.de

Träger:
Zentrum Tau, Eppan



Inhalt

Fachliche Ausgangslage.....	3
Zielgruppe.....	4
Methodischer Aufbau	5
Dozent und Dozentin	10
Anmeldung	12

Fachliche Ausgangslage

Überall wo Menschen zusammenwirken, entstehen Konflikte. Dieser Lehrgang der Positiven Beratung basiert auf dem ganzheitlichen Ansatz der Positiven Psychotherapie und eignet sich besonders durch sein verständliches Modell und seine effektive Methode um Konfliktlösungskompetenzen zu erwerben. Als Konfliktberater*in [Paritätische Akademie NRW] können Sie Selbsthilfekompetenzen durch ressourcenorientiertes Vorgehen stärken, die Gesunderhaltung fördern und eine zugewandte Beziehungsgestaltung pflegen.

Alle Berufssparten, Privatpersonen, Angestellte öffentlicher und privater Einrichtungen, Freiberufler, Pädagogen, Mitarbeiter in Schulen, Kindergärten und Beratungsstellen stehen vor wachsenden Herausforderungen in Ihrer täglichen Arbeit. Die Arbeitsdichte nimmt zu und die fachlichen Erwartungen steigen. Dies ist ein Aspekt des aktuellen gesellschaftlichen Wandels. Ein weiterer ist die Zunahme von soziogenen Störungen, die zumeist in der Familie entstehen. Hierauf müssen Fachkräfte in der familienorientierten sozialen Arbeit angemessen - und im besten Falle präventiv reagieren.

In drei aufeinander abgestimmten Kurzeinheiten eignen Sie sich die Fähigkeit einer zugewandten Beziehungsgestaltung an und befassen sich intensiv mit dem humanistischen Menschenbild der Positiven Beratungsarbeit. Sie erarbeiten sich Wissen zu den Methoden der Positiven Beratungsarbeit und wie diese speziell in der Beratungsarbeit genutzt werden können. Beispielsweise sind dies das Balancemodell der vier Lebensbereiche, der Umgang mit sprachlichen Bildern und die Genogramm Arbeit als weitere Informationsquelle.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung sind Sie in der Lage die Konzepte der Positiven Beratung auf ihre tägliche Berufspraxis zu übertragen und anzuwenden. Sie können den Beratungsverlauf strukturieren und Konflikte besser wahrnehmen. Sie können stressreduzierter leben und arbeiten und haben die Fähigkeit erworben, sich und andere rasch wieder in eine gesunde wie produktive Balance zu bringen.

Ziel des Lehrganges

Ziel des Lehrganges ist die Beratertätigkeit. Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung sind Sie in der Lage die Konzepte der Positiven Psychologie auf ihre tägliche Berufspraxis zu übertragen und anzuwenden. Sie können den Beratungsverlauf strukturieren, Konflikte besser wahrnehmen, stressreduzierter leben und arbeiten und haben die Fähigkeit erworben sich wieder in eine gesunde wie produktive Balance bringen.

Zielgruppe

Konflikte positiv zu lösen, ist nicht nur ein erstrebenswertes Ziel in allen privaten und beruflichen Bereichen, sondern setzt auch positive Energie frei und öffnet neue, konstruktive und innovative Wege des Zusammenwirkens.

Dieses wertvolle Qualifizierungsangebot ist deshalb offen für alle Interessierten, die Methoden und Werkzeuge der Positiven Beratung in ihren beruflichen oder privaten Alltag einfließen lassen möchten.

Berufliche Weiterbildung:

Der Lehrgang ist für jedes Berufsbild eine große Bereicherung und richtet sich an alle Freiberufler, an Angestellte im öffentlichen und privaten Dienst und alle Mitarbeiter im wirtschaftlichen, sozialen und pädagogischen Bereich.

Weiterbildung für Privatpersonen

Der Lehrgang eignet sich ausgezeichnet auch als persönliche Weiterbildung als Bereicherung und Verbesserung der Lebensqualität im persönlichen Umfeld und mit Abschluss des Lehrganges können Sie Beratertätigkeit ausüben.

Methodischer Aufbau

Die Fortbildung ist in mehrere aufeinander abgestimmten Module gegliedert. Diese Module sind in mehrtägige Online- wie auch Präsenzphasen aufgeteilt. Die Präsenzphasen finden über den Sommer 2021, jeweils von Donnerstag bis Sonntag statt.

Die Inhalte der Online- und Präsenzphasen bauen auf ihren Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag auf und werden in einer Mischung aus Theorie, Praxis und konkreten Fallbeispielen vermittelt. Die Lerninhalte und Methoden werden in Einzel- oder Gruppenübungen vertieft, durch Rollenspiele erprobt und im gemeinsamen Gespräch reflektiert.

Im Anschluss an die jeweilige Online- und Präsenzphase, erhalten Sie Übungsaufgaben zum Selbststudium. Beispielsweise befassen Sie sich mit den Märchen und Geschichten von Peseschkian. Zwischen den Online- und Präsenzphasen treffen Sie sich mit weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Regionalgruppen zur kollegialen Beratung (dies kann auch teilweise online organisiert werden). Diese dienen zum fachlichen Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung beim Lernen. Es wird daran gearbeitet, dass Ihnen über das Intranet, Zugriff auf weitere Arbeitshilfen ermöglicht wird.

Die online-Seminarzeit, wird über Zoom abgehalten.

Zum Ende der Fortbildung erstellen Sie eine schriftliche Transferarbeit. Die Themenstellung hat einen unmittelbaren Bezug zu Ihrer beruflichen oder privaten Praxis und dient dem Transfer sowie der vertiefenden Reflexion. Die individuellen Lösungswege werden abschließend im Plenum vorgestellt und besprochen.

Die drei Säulen

Die Fortbildung *Positive Konfliktberatung* umfasst insgesamt 150 Unterrichtsstunden¹. Sie setzt sich aus 60 Unterrichtsstunden der Präsenz, 50 Onlineunterrichtsstunden, 40 Unterrichtsstunden kollegialer Beratung sowie Selbststudium zusammen. Im Anschluss sind Sie in der Lage die Methoden der Positiven Beratung sowohl präventiv als auch in akuten Konfliktsituationen anzuwenden. Während der Pandemie und deren entsprechenden Einschränkungen werden einzelne Teile des Kurssystems ergänzend online durchgeführt (siehe dazu Ankündigung).

Säule 1: Theoretische Grundlagen, Menschenverständnis

(30 Unterrichtsstunden)

Themen: (als Grafik)

- Theorie und Methode
- Vertiefung Menschenbild
- Beratungsansatz
- Balancemodell, Dimensionen der Konfliktbewältigung

Im Anschluss an das erste Kennenlernen erhalten Sie eine Einführung zu den Arbeitsmethoden, dem Intranet und der kollegialen Beratung. Sie beschäftigen sich intensiv mit dem transkulturellen Ansatz der Positiven Beratungsarbeit und dem humanistischen Menschenbild.

Zudem üben Sie sich in einer Haltung, deren Augenmerk auf den Ressourcen und Fähigkeiten der Menschen liegt. Sie beschäftigen sich mit dem Konzept der Salutogenese, dem Balancemodell nach Pesechian und den Normen und Werten der Beratungsarbeit. Anhand

¹ Unterrichtsstunden = 45 Min.

von ausgewählter Literatur üben Sie sich in der positiven Deutung von Sprachbildern und Geschichten.

Mit Abschluss dieses Moduls sind Sie mit den fachlichen Grundlagen der Konfliktberatung vertraut und haben erste Erfahrungen in der Anwendung gemacht.

Säule 2: Beratungsprozess, Konfliktsituationen, Methoden

(30 Unterrichtsstunden)

- Struktur und praktischer Einstieg in die Beratung
- Vertiefung menschliche Beziehungen
- Konfliktsituationen
- Vorbilddimensionen (Frühgenese) - Training und Vertiefung
- Gelingende Kommunikation
- Arbeitsformen/Methoden

In diesem Modul lernen Sie das 5-Stufen-Modell zur Strukturierung von Beratungsprozessen kennen und anwenden. Sie vertiefen Ihr Wissen über kommunikative Prozesse in der Beratung und lernen ein Genogramm zu erstellen.

Sie lernen die verschiedenen Arten von Konflikten zu erkennen und erlangen ein Verständnis über Abwehrformen von Konflikten anhand des KES-Modells. Sie üben sich im bewussten Perspektivwechsel durch die gezielte Anwendung des transkulturellen Ansatzes.

Durch dieses Modul haben Sie Ihre Wahrnehmungsfähigkeit für Ressourcen und Konflikte verfeinert und haben sich mit den Grundsätzen einer gelingenden Kommunikation vertraut gemacht.

Säule 3: Konfliktodynamik, Persönlichkeitsprofile

(30 Unterrichtsstunden)

Themen: (als Grafik)

- Konfliktodynamik versus Konflikthalte,
- Differenzierungsanalytische Inventar - Schlüsselkonflikte,
- Persönlichkeitsprofile und Ressourcen
- Psychohygiene der Beraterin/des Beraters,
- Positive Beratung auch unter schwierigen Voraussetzungen
- Vertiefung Psychodynamik

In diesem Modul beschäftigen Sie sich vertiefend mit Konfliktodynamik und Inhalten von Konflikten. Diese betrachten Sie vor dem Hintergrund von Bedürfnispotenzialen und Ressourcen. Sie lernen die Unterscheidung der verschiedenen Konfliktarten und beschäftigen sich mit Persönlichkeitsprofilen. Sie wiederholen und trainieren das 5-stufige Modell der Beratungstätigkeit. Zudem erfahren Sie die Grundlagen für den Einsatz eines Fragebogens, um Normen und Werte zu erkennen und als persönliche Steuerungsmechanismen einzusetzen.

Mit Abschluss dieses Moduls haben Sie Ihr Wissen über die theoretischen Grundlagen der Positiven Beratung vervollständigt. Sie haben dieses Wissen an sich selbst und im Team erprobt und auf Ihre Arbeitspraxis übertragen und reflektiert.

Sie wiederholen die Inhalte zur positiven Beratungsarbeit und den Einsatz des Normen-Werte-Fragebogens. Sie sind sicher im Umgang mit den Instrumenten der Positiven Beratung und können diese situationsgerecht einsetzen. Zudem haben Sie sich intensiv mit ihrer eigenen positiven Haltung auseinandergesetzt und können sich zukünftig in ihrem beruflichen Handeln darauf beziehen.

Termine und Inhalte auf einen Blick

MODUL 1		MODUL 2		MODUL 3
<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Methode Vertiefung Menschenbild Beratungsansatz Balancemodell, Dimensionen der Konfliktbewältigung 		<ul style="list-style-type: none"> Struktur und praktischer Einstieg in die Beratung Vertiefung menschliche Beziehungen Konfliktsituationen, gelingende Kommunikation Arbeitsformen/Methoden 		<ul style="list-style-type: none"> Konfliktdynamik versus Konflikthalte, Differenzierungsanalytisches Inventar – Schlüsselkonflikte Persönlichkeitsprofile und Ressourcen Psychohygiene der Beraterin/des Beraters Beratung Vertiefung Psychodynamik
Online-Seminar		Online-Seminar	Angeleitetes Selbststudium	Präsenz- Seminar
<u>Freitag , 19.02.2021 , 10:00 bis 16:45 Uhr</u> 6 Unterrichtsstunden	Angeleitetes Selbststudium 8 Unterrichtsstunden	<u>Freitag 11.06.2021 , 10:15 bis 16:45 Uhr</u> 6 Unterrichtsstunden	8 Unterrichtsstunden	<u>Donnerstag, 06.05.2021 , 10:15 bis 17:45 Uhr</u> 7 Unterrichtsstunden
<u>Samstag , 20.02.2021 , 9:00 bis 15:45</u> 6 Unterrichtsstunden		<u>Samstag 12.06.2021 , , 9:00 bis 15:45</u> 6 Unterrichtsstunden		<u>Freitag, 07.05.2021 , 9:00 bis 17:45</u> 8 Unterrichtsstunden
<u>Freitag, 26.03.2021 , 9:00 bis 16:45</u> 7 Unterrichtsstunden	Kollegiale Beratung 6 Unterrichtsstunden	<u>Freitag, 16.07.2021 , 9:00 bis 16:45</u> 7 Unterrichtsstunden	Kollegiale Beratung 6 Unterrichtsstunden	<u>Samstag, 08.05.2021 , 9:00 bis 17:45</u> 8 Unterrichtsstunden
<u>Samstag, 27.03.2021 , 9:00-15:15</u> 6 Unterrichtsstunden	Kollegiale Beratung 6 Unterrichtsstunden	<u>Samstag, 17.07.2021 , 9:00-15:15</u> 6 Unterrichtsstunden	Kollegiale Beratung 6 Unterrichtsstunden	<u>Sonntag, 09.05.2021 , 9:00-16:15</u> 7 Unterrichtsstunden
25 Unterrichtsstunden	20 Unterrichtsstunden	25 Unterrichtsstunden	20 Unterrichtsstunden	30 Unterrichtsstunden

Abschlussmodul als Präsenzseminar (falls möglich)

Donnerstag 23.09.2021 10:15 – 17:45	Freitag 24.09.2021 09:00 – 17:45	Samstag 25.09.2021 09:00 – 17:45	Sonntag 26.09.2021 10:15 – 17:45
---	--	--	--

7 Unterrichtsstunden	8 Unterrichtsstunden	8 Unterrichtsstunden	7 Unterrichtsstunden
-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Dozent und Dozentin

Dr. Gunther Hübner



Diplom-Pädagoge, Psychotherapeut in eigener Praxis, Personaltrainer, Lehr-Supervisor und Dozent an der Wiesbadener Akademie für Positive Psychotherapie (WIAP), Buchautor.

Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für positive und transkulturelle Psychotherapie (DGPP) und Vorstand im Kuratorium der Professor Peseschkian Stiftung. Coaching, Konfliktmanagement, Personal- und Teamentwicklung für Führungskräfte in der Wirtschaft.

Dr. Birgit Werner



Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin in eigener Praxis, Personaltrainerin, Supervisorin und Dozentin an der Wiesbadener Akademie für Positive Psychotherapie (WIAP).

Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für positive und transkulturelle Psychotherapie (DGPP). Coaching für Führungskräfte in der Wirtschaft.

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung erhalten Sie das Zertifikat: „Positive *Konfliktberater/-in*“. Voraussetzung ist die aktive Teilnahme an den Präsenzphasen, der kollegialen Beratung und dem angeleiteten Selbststudium. Für Hochschulabsolventen einschlägiger Studiengänge besteht die Möglichkeit zusätzlich das internationale Zertifikat *Basic Consultant of Positive Psychotherapy* zu erhalten. Die dafür benötigten weiteren 50 UStd. werden in Form von Aufbau-Seminaren angeboten...(wenn nicht eigene Aufbauseminare, dann vorerst die, die in Deutschland über die Deutsche Gesellschaft für positive und transkulturelle Psychotherapie (DGPP) und über die Professor-Peseschkian-Stiftung oder der Paritätischen Akademie angeboten werden). Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeiten zur Mitarbeit in den Sommerakademien der DGPP und an internationalen Kongressen des Weltverbandes für Positive Psychotherapie (WAPP) in über 30 Ländern weltweit teilzunehmen

Anmeldung

Schön, dass Sie sich für eine berufliche Fortbildung im Zentrum Tau entschieden haben. über www.zentrum-tau.it/de können Sie sich online anmelden. Selbstverständlich können Sie sich auch auf anderem Weg für Ihre gewünschte Fortbildung anmelden. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post. Wir sind gerne für Sie da.

E-Mail: info@zentrum-tau.it

Tel.: +39 0471 964178

Zentrum Tau, Pillhofstrasse 37, 39057 Eppan

Der *Anmeldeschluss ist der* 2.03.03.2021 um 12:00 Uhr. Kontaktieren Sie uns auch gerne nach dem Anmeldeschluss wegen freier Plätze. Gelegentlich werden aus verschiedenen Gründen Plätze frei, so dass Interessierte nachträglich eine Zusage erhalten können.

Teilnahmebeitrag und Zahlungsweise

Teilnahmenbeitrag: 2.400,00 €

In den o.g. Beträgen sind die Teilnahmegebühr und Seminarmaterialien enthalten. Die Teilnahmegebühr ist in einem Betrag bis zum Seminarbeginn zu entrichten. Die Teilnahmegebühr kann auch in Teilzahlungen entrichtet werden. Wenden Sie sich bei Teilzahlungswünschen an Frau Dietlinde Perathoner unter der Rufnummer: +39 0471 964178 oder unter E-Mail: info@zentrum-tau.it

Ort und Tagungshaus

Zentrum Tau

Pillhofstrasse 37

39057 Eppan

Tel.: + 39 0471 964178

E-Mail Buchungsanfragen: info@zentrum-tau.it

WICHTIG:

Je nach Möglichkeiten wird der Lehrgang in Präsenzunterricht abgehalten. Für alle anderen Termine, wird der Lehrgang über Zoom abgehalten

Leitung der Fortbildung, Beratung und Kontakt

Fachliche Beratung

Bildungsreferent: Dietlinde Perathoner



Zentrum Tau

Pillhofstrasse, 37, 39057 Eppan

+39 0471 964178

info@zentrum-tau.it

[Zentrum Tau \(zentrum-tau.it\)](http://Zentrum Tau (zentrum-tau.it))

Fördermöglichkeiten

Koordinationsstelle für berufliche Weiterbildung Bozen

Dantestrasse 3, 39100 Bozen

Frau Inge Clementi 0471 416919

Herr Thomas Prunner 0471 416930

Fax: 0471 41 69 39

Informationen zu diesem Förderangebot von Weiterbildungsmaßnahmen finden Sie unter:

[Beiträge an beschäftigte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und Arbeitssuchende | Dienstleistungen A-Z | Landesverwaltung | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

E-Mail: weiterbildung.berufsbildung@provinz.bz.it

PEC: weiterbildung.berufsbildung@pec.prov.bz.it

Website: <http://www.provinz.bz.it/>

Parteienverkehr:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.30 Uhr

Termine zur Einreichung des Beitragsgesuches

Das Gesuch muss spätestens am Vortag des Beginns der Weiterbildungsmaßnahme eingereicht werden.

Erst nachdem das Beitragsgesuch eingereicht worden ist, kann der Kursveranstalter die Rechnung ausstellen und die Kursgebühr bezahlt werden. Andernfalls wird die gesamte Weiterbildungsmaßnahme von der Förderung ausgeschlossen.

Die Kursgebühr ist mittels Banküberweisung zu bezahlen.

